

Tango, Mambo und ein Geburtstagsständchen

1. Akkordeonorchester Passau begeistert die Zuhörer in der Freudenhain-Aula



Ein gelungenes Frühjahrskonzert gaben die Musiker des Akkordeonorchesters.

– Foto: Steinleitner

Anschließend entführen die Akkordeonisten das Publikum nach China, mit dem „China-Swing“ von Renato Bui. Zurück geht's nach Europa, mit einer „Tour de Chanson“, einem Medley französischer Lieder, was besonders die französischen Austauschschüler in den Zuhörerreihen freut. Nach ein paar bluesigen Takten präsentiert sich anschließend das Stammorchester des 1. AOP. Mu-

eines argentinischen Tangotänzers, beginnend mit „Mañana“, also dem Morgen nach einer durchzechten Nacht. Es folgt ein „Espresso por favor“ und nach ein paar ruhigen Takten wird durch feurige Schlagzeugrhythmen auch das Publikum wieder munter. Abschließend stellt das Orchester mit Gardels bekanntem Tango „Por una cabeza“ seine Virtuosität nochmals unter Beweis.

Dirigent Gerhard Baier sogar ein paar Takte mitsingt, geht es beschwingt in die Pause, begleitet vom Jubel der Zuhörer. Im zweiten Teil des Konzerts gibt es dieses Jahr eine Besonderheit. Treten sonst nur Musiker der Passauer Orchestervereinigung auf, so ist diesmal als Gast der Handharmonika Club Seedorf eingeladen. Dieser hat Geburtstag, 66 Jahre, ein Grund zu feiern. So beginnen

Dieter Witz mit einem „Andante Festival“ von Ernst Lüthold. Anschließend folgen „Variationi in Blue“, wobei zwischen den Bluesmotiven auch immer wieder osteuropäische und orientalische Klänge aufblitzen. Besonders das folgende Arrangement der Filmmusik aus „Das Boot“ begeistert die Zuhörer. Dramatische Klänge erzählen die Geschichte des deutschen U-Boots auf Feindfahrt im